

Final Terms

dated 26 June 2015

UniCredit Bank AG

Issue of up to EUR 30,000,000 Fixed Rate Notes due 2023
(the "Notes")

Issue Price: 100 per cent.

Series number 1860

Tranche number 1

under the

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank AG

*This document constitutes the Final Terms for the Notes described herein for the purposes of Article 5 para. 4 of the Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**"), as amended, in connection with Section 6 para. 3 of the German Securities Prospectus Act, (Wertpapierprospektgesetz, the "**WpPG**"), as amended, in connection with the Commission Regulation (EC) No 809/2004, as amended. In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 6 May 2015 (the "**Base Prospectus**"), (b) any supplements to the Base Prospectus according to Section 16 of the German Securities Prospectus Act (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 24 April 2015 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus.*

The aforementioned documents are available on the website www.hvb.de.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Notes is annexed to these Final Terms.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version.

§ 1

Serie, Form der Wertpapiere, Ausgabe weiterer Wertpapiere[, Definitionen]

Ausgabetag:	29. Juni 2015
Festgelegte Wahrung:	Euro (" EUR ")
Gesamtnennbetrag:	
(i) Serie:	Bis zu EUR 30.000.000
(ii) Tranche:	EUR 5.000.000

Festgelegte Stückelung: EUR 1.000

Form der Wertpapiere:

- Vorläufige Global-Inhaberschuldverschreibung – Austausch (TEFRA D)
- Dauerglobalurkunde (TEFRA C)
- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,
Frankfurt am Main
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,
Luxembourg
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV
Boulevard du Roi Albert II
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

§ 2 Zinsen

Option I: Festverzinsliche Schuldverschreibungen

Verzinsungsbeginn:	29. Juni 2015
Stufenzins Schuldverschreibungen:	Nein
Zinssatz:	1,52 % pro Jahr
Zinszahltag(e):	29. Juni eines jeden Jahres

Erster Zinszahltag:	29. Juni 2016
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (pro festgelegte Stückelung) (im Falle eines [kurzen][langen] ersten Kupons):	Nicht anwendbar
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag pro [Serie][Tranche]) (im Falle eines [kurzen][langen] ersten Kupons):	Nicht anwendbar
Abschließender Bruchteilszinsbetrag (pro festgelegte Stückelung) (im Falle eines [kurzen][langen] letzten Kupons):	Nicht anwendbar
Abschließender Bruchteilszinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag pro [Serie][Tranche]) (im Falle eines [kurzen][langen] letzten Kupons):	Nicht anwendbar

Coupon-Reset Nein

Option II: Variabel verzinsliche Schuldverschreibungen

Option IV: Inflationsgebundene Schuldverschreibungen

Zinstagequotient:

- Actual/Actual (ICMA) 29. Juni
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (fixed)
- Actual/360
- 30/360
- 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond Basis
- 30E/360 or Eurobond Basis
- 30E/360 (ISDA)

**§ 3
Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag**

Fälligkeitstag: 29. Juni 2023

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Gesamtnennbetrag
- Anderer Betrag:

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin

(Call Option): Nein
Optionale Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger (Put Option): Nein

§ 5 Zahlungen

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet
Dual-Currency-Schuldverschreibungen: Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Ja

§ 6 Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, Am Eisbach 4, 80538 München, Deutschland

Zusätzliche Zahlstelle(n): Nicht anwendbar

Berechnungsstelle: Nicht anwendbar

§ 7 Steuern

Aufgelaufene Zinsen werden separat gezahlt: Nein

§ 8 Rang

Rang der Wertpapiere:

- Nicht nachrangig
- Nachrangig

§ 10 Mitteilungen

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden: Nein

Börsenpflichtblatt: Nicht anwendbar

Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich: Nein

Internetseite:	Nicht anwendbar
Bankgeschäftstag:	TARGET2

§ 15
Änderungen der Anleihebedingungen

Änderungen der Anleihebedingungen	Nein
-----------------------------------	------

Part II

DISCLOSURE REQUIREMENTS RELATED TO DEBT SECURITIES WITH A DENOMINATION PER UNIT OF LESS THAN EUR 100,000

Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not applicable

Securities Identification Numbers

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2ALU6

German Securities Code (WKN):

HV2ALU

Yield

Yield on issue price:

1.52 per cent. per annum

Terms and Conditions of the offer

The smallest transferable denomination is EUR 1,000.

The smallest tradeable denomination is EUR 1,000.

The Notes will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement.

Application for admission to trading of the Notes will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange

Application for listing will be made on the following markets: Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Method of Distribution

Non-Syndicated

Syndicated

Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify)

Dealer: UniCredit Bank AG

firm commitment

no firm commitment/best efforts arrangements

Subscription Agreement

No

Commissions

No

Estimated net proceeds:

EUR 5,000,000

Estimated total expenses:

Not applicable

Listing(s) and admission to trading

Yes

Munich Stock Exchange

Regulated Market

- Other Market Segment
- Frankfurt Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Luxembourg Stock Exchange
 - Regulated Market
 - EuroMTF
- Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

Not applicable

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
- Regulated Market of the Munich Stock Exchange
- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
- Other:
- None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

Not applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s):

Not applicable

Consent to the use of the Prospectus

No

Rating

UniCredit Bank AG

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "**Elemente**" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen (die "Schuldverschreibungen") auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG (die "Emittentin" oder "HVB" und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "HVB Group"), Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.</p>

Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.
--	--

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.									
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.									
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2015 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.									
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die HVB ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.									
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.									
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie die nicht konsolidierten Finanzangaben der HVB für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.									
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2014*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>1.1.2014 – 31.12.2014</th> <th>1.1.2013 – 31.12.2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge¹⁾</td> <td>€892 Mio.</td> <td>€1.823 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern¹⁾</td> <td>€1.083 Mio.</td> <td>€1.439 Mio.</td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2014 – 31.12.2014	1.1.2013 – 31.12.2013	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.	Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2014 – 31.12.2014	1.1.2013 – 31.12.2013									
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€892 Mio.	€1.823 Mio.									
Ergebnis vor Steuern ¹⁾	€1.083 Mio.	€1.439 Mio.									

Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung Signifikante Veränderungen in	Konzernüberschuss ¹⁾	€785 Mio.	€1.062 Mio.
	Ergebnis je Aktie ¹⁾	€0,96	€1,27
	Bilanzzahlen	31.12.2014	31.12.2013
	Bilanzsumme	€300.342 Mio.	€290.018 Mio.
	Bilanzielles Eigenkapital	€20.597 Mio.	€21.009 Mio.
	Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2014 Basel III	31.12.2013 Basel II
	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	--
	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18.993 Mio.	€18.456 Mio.
	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,7 Mrd.	€85,5 Mrd.
	Harte Kernkapitalquote (CET 1 Ratio) ²⁾	22,1%	--
	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ²⁾	--	21,5%
	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²⁾	22,1%	21,6%
		<p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>¹⁾ ohne aufgegebenen Geschäftsbereich.</p> <p>²⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>	
	<p>Seit dem 31. Dezember 2014, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses (Geschäftsbericht 2014), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.</p>		

	der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 31. Dezember 2014 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.
B.13	Jüngste Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der HVB, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Siehe B.5 Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der HVB von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.
B.15	Haupttätigkeiten	Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.

B.17

Ratings

Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Schuldverschreibungen zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.

Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.

Aktuell von der HVB ausgegebenen Schuldverschreibungen wurden von Fitch Ratings Ltd. ("**Fitch**"), Moody's Investors Service Ltd. ("**Moody's**") und Standard & Poor's Ratings Services ("**S&P**") folgende Ratings verliehen (Stand: Juni 2015):

	Schuldverschreibungen mit langer Laufzeit	Nachrangige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit kurzer Laufzeit	Ausblick
Moody's	A3	Baa3	P-2	negativ
S&P	BBB	BB+	A-2	negativ
Fitch	A-	BBB+	F2	negativ

Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und B, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Fitch kann ferner eine Einschätzung (genannt „on watch“) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (positiv) erhält, eine Herabstufung (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (evolving). Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, , B, C, RD und D an.

Moody's vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody's die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Moody's kann des Weiteren eine Einschätzung (genannt „under review“ (unter Überprüfung)) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (possible upgrade) erhält, eine Herabstufung (possible downgrade) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (direction uncertain). Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP (Not Prime).

S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD und D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt Credit Watch) abgeben, ob ein

		Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (developing). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD bis hinab zu D zu.
--	--	---

C. SCHULDVERSCHREIBUNGEN

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Schuldverschreibungen</p> <p>Alle Tranchen von Schuldverschreibungen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>"Schuldverschreibungen" sind Inhaberschuldverschreibungen gemäß § 793 BGB.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Schuldverschreibungen (die "Anleihegläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1860</td> <td>1</td> <td>DE000HV2ALU6</td> <td>HV2ALU</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1860	1	DE000HV2ALU6	HV2ALU
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1860	1	DE000HV2ALU6	HV2ALU							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen werden in Euro (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Schuldverschreibungen verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Anleihegläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts (oder, falls die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückgezahlt werden können, zu einem Betrag, der dem Nennbetrag entspricht oder über diesem liegt (oder, in Bezug auf Nullkupon Schuldverschreibungen, dem Emissionspreis entspricht oder über diesem liegt)) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Schuldverschreibungen</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Anleihegläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.</p> <p>"Rückzahlungsbetrag" bezeichnet den Gesamtnennbetrag jeder Schuldverschreibung.</p> <p>Beschlüsse der Anleihegläubiger</p>								

		<p>Gemäß dem Schuldverschreibungsgesetz können die Schuldverschreibungen Regelungen enthalten, wonach die Anleihegläubiger jeder Serie von Schuldverschreibungen berechtigt sind, mit der Emittentin durch Mehrheitsbeschluss zu vereinbaren, die, diese Serie von Schuldverschreibungen betreffenden Anleihebedingungen zu ändern sowie über einige weitere Gegenstände zu entscheiden, die die Angelegenheiten dieser Serie von Schuldverschreibungen betreffen, inklusive, ohne Einschränkung, die Ernennung und die Abberufung eines gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger. Die Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger für bestimmte wesentliche Änderungen der Anleihebedingungen einer qualifizierten Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte bedürfen.</p> <p>Rang der Schuldverschreibungen</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen vorzeitig zurückzuzahlen.</p>
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen: 1,52 % <i>per annum</i></p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>29. Juni 2015</p> <p>Zinszahltag</p> <p>29. Juni eines jeden Jahres, erstmals am 29. Juni 2016</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Nicht anwendbar. Die auf die Schuldverschreibung zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p> <p>29. Juni 2023</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite</p> <p>1,52 % <i>per annum</i></p> <p>Name des Gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger</p> <p>Nicht anwendbar. In den Anleihebedingungen wurde kein Gemeinsamer Vertreter der Anleihegläubiger bestimmt.</p>
C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die Zinszahlungen	Entfällt. Die Schuldverschreibungen haben keine derivative Komponente.

	unter den Schuldverschreibungen (bei derivativer Komponente)	
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.
C.21	Angabe des Marktes, an dem die Schuldverschreibungen künftig gehandelt werden, und für den ein Prospekt veröffentlicht wurde	Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten. • Systemimmanente Risiken Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche. • Kreditrisiko (i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus von der Bank gehaltenen Staatsanleihen. • Marktrisiko (i) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (ii) Zins- und Wechselkursrisiko aus dem allgemeinen Bankgeschäft. • Liquiditätsrisiko (i) Risiko, dass die Bank ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken
-----	--	---

		<p>der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko (i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Risiken aus betrügerischen Aktivitäten; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken; (v) Compliance-Risiko. • Geschäftsrisiko Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen. • Immobilienrisiko Risiko von Verlusten, die aus Marktwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren. • Beteiligungsrisiko Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group. • Reputationsrisiko Risiko eines negativen Gewinn- und Verlust-Effekts, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der Bank. • Strategisches Risiko (i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB. • Regulatorische Risiken (i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds; (ii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (iii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren. • Pensionsrisiko Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss. • Risiken aus Outsourcing Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind. • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die Bank dar. • Risiken für die HVB Group aus beauftragten Stresstestmaßnahmen
--	--	---

		<p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB Group haben, wenn die HVB Group, die HVB, die UniCredit S.p.A. oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen. • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken Der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Schuldverschreibungen nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Schuldverschreibungen, sich nachteilig auf die Interessen der Anleihegläubiger auswirken können. • Marktbezogene Risiken (i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Schuldverschreibungen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Schuldverschreibungen zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Schuldverschreibungen wird von der Kreditwürdigkeit der Emittentin und durch eine Reihe weiterer Faktoren beeinflusst und Anleger könnten bei einem Verkauf der Schuldverschreibungen Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleiheschuldner Schuldverschreibungen eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Schuldverschreibungen; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen. • Risiken in Bezug auf Schuldverschreibungen im Allgemeinen (i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihr geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle

Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Schuldverschreibungen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag einer Schuldverschreibung verringern; (viii) Risikoverringemde Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Schuldverschreibungen führen; (xi) Wiederanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einer Schuldverschreibung frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Änderungen der Anleihebedingungen können durch Mehrheitsbeschluss erfolgen und der einzelne Anleihegläubiger könnte überstimmt werden; (xiii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Schuldverschreibungen; (xiv) Im Falle der Ausübung einer Call Option ist ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt; (xv) Kündigung im Falle des Eintritts eines regulatorischen Ereignisses bedeutet, dass die Schuldverschreibungen aufgrund von regulatorischen Änderungen vorzeitig zurückgezahlt werden; (xvi) Recht der Emittentin zur Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.

- Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen
Festverzinsliche Schuldverschreibungen

Der Anleihegläubiger einer Festverzinslichen Schuldverschreibung ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.

Nicht nachrangige Schuldverschreibungen:

Potentielle Investoren in die Schuldverschreibungen sollten das Risiko berücksichtigen, dass sie aufgrund von Abwicklungsmaßnahmen (und daher bereits vor einer Insolvenz), ihr gesamtes Investment, einschließlich des Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Zinsen, verlieren können, oder dass die Anleihegläubiger von jeden Änderungen der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen betroffen sind oder dass die Schuldverschreibungen Gegenstand eines Moratoriums sein oder auf eine andere Gesellschaft übertragen werden könnten oder Gegenstand einer anderen Abwicklungsmaßnahme sind.

Die Bundesregierung hat einen Gesetzesvorschlag veröffentlicht, der unter anderem vorsieht, dass bestimmte erstrangige Inhaberschuldverschreibungen, deren Rückzahlung oder Nennbetrag nicht von dem Eintritt oder Nichteintritt eines zukünftigen unsicheren Ereignisses abhängig ist (wie dies bei den Schuldverschreibungen der Fall ist), per Gesetz nachrangig sein sollen gegenüber jeglichen anderen erstrangigen, unbesicherten Verbindlichkeiten.

Da das Gesetzgebungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, ist nicht ausgeschlossen, dass der Gesetzesentwurf Gegenstand weiterer Änderungen sein wird, sodass die endgültigen Auswirkungen des Erlasses eines solchen Gesetzesentwurfs auf die Gläubiger der HVB noch nicht

		<p>endgültig bewertet werden können.</p> <p>U.S Foreign Account Tax Compliance-Einbehalt</p> <p>Im Hinblick auf Schuldverschreibungen, die nach dem Datum begeben werden, das sechs Monate nach dem Datum liegt, an dem endgültige U.S. Treasury-Verordnungen den Begriff „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ definieren und beim U.S. Bundesregister (<i>U.S. Federal Register</i>) eingereicht werden (ein solcher Tag, der "Stichtag") (und sämtliche Schuldverschreibungen, die für die Zwecke des U.S. Bundessteuerrechts als Eigenkapital eingestuft werden, unabhängig von deren Begebungstag) kann die Emittentin unter bestimmten Umständen verpflichtet sein, gemäß den Abschnitten 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986, in der jeweils gültigen Fassung, und den in diesem Zusammenhang veröffentlichten Vorschriften (FATCA), U.S.-Steuern in Höhe von 30 % auf alle oder einen Teil des Kapitals und der Zinsen einzubehalten, die als „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ gelten und am oder nach dem 1. Januar 2017 an einen Investor oder ein anderes Finanzinstitut außerhalb der Vereinigten Staaten ("FFI" - <i>foreign financial institution</i>) getätigt werden, wodurch Zahlungen auf Schuldverschreibungen geleistet werden, die nicht in Übereinstimmung mit FATCA erfolgt sind.</p>
--	--	--

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Schuldverschreibungen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Die Schuldverschreibungen werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch einen Platzeur angeboten.</p> <p>Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.</p> <p>Die Notierungsaufnahme am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.</p>

E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.